GIBB

gemeinnützige Gesellschaft
für Integration und Bildung
in Berlin mbH

WeiterDENKEN – WeiterBILDEN

Fortbildungsprogramm für Beschäftigte, Fach- und Führungskräfte **2024**

Inklusive Schulungen – Zusammen für ein unterstützendes Miteinander lernen

Herzlich willkommen!
Ich freue mich, Ihnen unser Fortbildungsprogramm für das Jahr 2024 zu präsentieren. Unsere Bildungsangebote richten sich an Werkstattbeschäftigte sowie Fach- und Führungskräfte in der Eingliederungshilfe. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen der beruflichen und sozialen Teilhabe.

In der GIBB gGmbH arbeiten und lernen Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen, ob als Dozent*innen oder Teilnehmende.

Werkstattbeschäftigten, Gruppen- und Produktionshelfenden, Fach- und Führungskräften sowie Vertrauenspersonen und Unterstützerinnen ermöglichen wir das gemeinsame Lernen.

Menschen können aus unterschiedlichen Bereichen teilnehmen: Begleitende Dienste, Berufsbildungsbereich, Arbeitsbereich, Beschäftigungs- und Förderbereich oder Verwaltung.

Unsere inklusiven Seminare schärfen das Bewusstsein für die Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Inklusion in der Aus- und Weiterbildung.

Als Expert*innen in eigener Sache vermitteln sie unmittelbar Wissen über ihre Arbeits- und Lebenswelt – ganz nach dem Motto „Mit uns statt über uns“.

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie eine Beratung wünschen oder Anregungen zu unserem Programm haben.

Ihre

Anne-Marie May
Geschäftsführerin

Dafür stehen wir

- Aktuelle Themen und Inhalte am Puls der Zeit
- Adressatengerechte Arbeitsweise durch Einsatz unterschiedlicher Methoden und individueller Schulungsformate
- Hohe Anwendbarkeit der Lerninhalte durch Verbindung von Theorie und Praxis
- Konzeptionelle Vielfalt geprägt durch die Berliner Werkstätten-Landschaft
- Partnerschaftliche Lernatmosphäre und ressourcenorientiertes Arbeiten
- Langjährige Lehrerfahrung in der Erwachsenenbildung
- Dozent*innen mit hoher Feldkompetenz
- Zentral gelegene barrierefreie Schulungsräume

Bildungsangebote im Überblick

Lehrgänge

- Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Fach- und Führungskräfte in der beruflichen Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen (SPZ)
- Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung für Ausbilder*innen (ReZA)

Kurzfortbildungen

- Auffrischung, Aktualisierung, Vertiefung von arbeitspädagogischen Kenntnissen und Fähigkeiten
- Einfache Sprache
- Kleine Gruppen
- Kostenfreie Teilnahme für Assistenzpersonen
- Tandem-Schulungen mit Werkstatt-Räten als Co-Dozent*innen

Inhouse-Schulungen und Bildungstage

- Alle Bildungsangebote auch als Inhouse-Schulung möglich
- Passgenaue Qualifizierung anhand individueller Themenwünsche

Kontakt, Beratung und Buchung
unter kurzfortbildungen@gibb-berlin.de
oder 030 - 21 50 87 50

Information zu Lehrgängen
unter info@gibb-berlin.de
oder 030 - 21 50 87 50

Immer informiert sein über Neuigkeiten und aktuelle Angebote:

Unser GIBB-Newsletter

QR-Code scannen oder anmelden unter www.gibb-berlin.de

GIBB

gemeinnützige Gesellschaft für Integration und Bildung in Berlin mbH

Gesellschafter

INTEGRAL fördern bilden arbeiten erholen

LebensWerkGemeinschaft

MOSAIK

faktura ökologisch-kreative Arbeit

LWB - Lichtenberger Werkstätten gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen der Stiftung Rehabilitationszentrum Berlin - Ost

KASPAR HAUSER STIFTUNG

Lwerk FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH

vfJ Werkstätten selbst. bestimmt. leben.

USE Im Unionhilfswerk

blumenfisch

nbw Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH

Inhalt

Kurzfortbildungen	10
Inhouse-Schulungen und Bildungstage	34
Lehrgänge	46
Anmeldung und weitere Informationen	56
Veranstaltungsort	57
Allgemeine Geschäftsbedingungen	62
Notizen	64
Impressum	65

Kurzfortbildungen

LAG-WR BERLIN
Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte Berlin

Dieses Fortbildungs-Programm wurde mit Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaft der Berliner Werkstatt-Räte geplant.

April

19.04.24	Neue gesetzliche Regelungen in der WfbM
29.04.24 bis 30.04.24	Ressourcenorientiertes Führen und Leiten von Gruppen: Stärken erkennen und gezielt einsetzen

Einfache Sprache

Mai

02.05.24 bis 03.05.24	Rechtlicher Rahmen für die Arbeit von Werkstatt-Räten, Frauen-Beauftragten und Vertrauens-Personen und Unterstützerinnen (WMVO, BTHG)
06.05.24 bis 07.05.24	Teilhabeplanung praktisch NEU
13.05.24	Einführung in die Einfache Sprache nach dem Motto: Es muss nicht perfekt sein, aber ein Anfang sollte gemacht werden
22.05.24 bis 24.05.24	Neu als Fachkraft oder Gruppenhelfer*in in der WfbM
27.05.24 bis 29.05.24 und 01.10.24	Umsetzung der Gewaltpräventionskonzepte: Multiplikator*innen-Schulung NEU

Juni

06.06.24	Gewaltfreie Kommunikation	
07.06.24	Einführung in die SPZ-Prüfungsleistung: Teilhabeplanung	Kosten-frei
14.06.24	Stress-Frei arbeiten: Achtsamkeit für den beruflichen Alltag	
17.06.24 bis 18.06.24	Zertifikats-Einführungskurs Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.	NEU

Einfache Sprache

Juli

04.07.24 und 12.07.24	(Angst-) Frei Sprechen – Meinungen gekonnt vertreten	
08.07.24 und 02.10.24	Wie gestalte ich eine Vollversammlung in der Werkstatt?	

September

05.09.24	Online-Diskussion: Die 3. GIBB-Experten-Runde „Digitale Teilhabe von Menschen mit Lernschwierigkeiten“	Kosten-frei
30.09.24	Einführung in die SPZ-Prüfungsleistung: Praxisprojekt	Kosten-frei

1 Neue gesetzliche Regelungen in der WfbM

Gesetze verändern sich, um zielgruppengerecht zu bleiben. In dem Seminar werden rechtliche Veränderungen und deren Umsetzung im Praxisalltag erklärt und diskutiert. Dabei wird es um die aktuellen und anstehenden Veränderungen gehen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die zukünftige Rolle der Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen zu diskutieren.

Schwerpunkte:

- SGB IX – Einführung in das neue Schwerbehindertenrecht und die neue Eingliederungshilfe
- aktuelle Umsetzung der UN-BRK in Deutschland
- Einschätzung der Umsetzung aller vier Reformstufen des BTHG
- Veränderungen nach Umsetzungen des BTHG
- Ausblick: Wie kann die Zukunft der Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung aussehen?

Datum: **19.04.2024**
Zeit: **9:00 – 14:00 Uhr**
Dozent: **Ulrich Höcke**
(Anwalt für Sozialrecht)
Fortbildungs-Nummer: **240419**
Kosten: **220,00 €**

Anmelden

2 Ressourcenorientiertes Führen und Leiten von Gruppen: Stärken erkennen und gezielt einsetzen

Als Team gemeinsam Lösungen entwickeln, zufrieden sein und Leistung erbringen – das klingt für Sie nach einer unlösbaren Aufgabe?

Kein Problem! In unserem Workshop erfahren Sie mehr über den ressourcenorientierten Ansatz von Führung und wie Sie in jedem Teammitglied Stärken erkennen und gezielt einsetzen können.

Schwerpunkte:

- theoretische Grundlagen zum ressourcenorientierten Ansatz von Führung
- Stärken im Gruppenprozess erkennen und einsetzten
- Umgang mit Stärken, die nicht ins Team passen
- Übungen

Datum: **29.04.24 bis 30.04.24**
Zeit: **9:00 – 14:00 Uhr**
Dozentin: **Ruth Nießen**
(Mediatorin)
Fortbildungs-Nummer: **240429**
Kosten: **440,00 €**

Anmelden

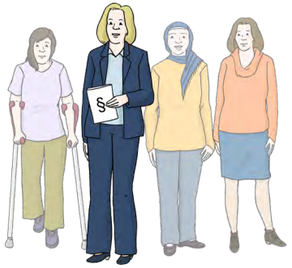
3 Rechtlicher Rahmen für die Arbeit von Werkstatt-Räten, Frauen-Beauftragten und Vertrauens-Personen und Unterstützerinnen (WMVO, BTHG)

Die Arbeit als Interessen-Vertretung von Werkstatt-Beschäftigten ist geregelt. Sie ist geregelt in der Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO) und in dem Bundes-Teil-Habe-Gesetz (BTHG). Im Seminar erfahren Sie die wichtigsten Inhalte der Gesetze in einfacher Sprache und wer sich an sie halten muss.

Schwerpunkte:

- Was steht dort genau drin?
- Was bedeutet das für die Arbeit als Werkstatt-Rat, Frauen-Beauftragte, Vertrauens-Person oder Unterstützerin?
- Wie erfahre ich von Veränderungen in den Gesetzen?

Datum: **02.05.24 bis 03.05.24**
Zeit: **9:00 – 14:00 Uhr**
Dozentin: **Eva-Maria Grosser**
(Dozentin für Werkstatträte und Frauenbeauftragte)
Fortbildungs-Nummer: **240502**
Kosten: **440,00 €**



Anmelden

Das sagen Teilnehmende über dieses Angebot!

„War sehr informativ. Super praxisnah. Jederzeit wieder.“

„Ich war mit der Fortbildung sehr zufrieden!“

„War eine runde Sache, viele Themen wurden gut vertieft mit sehr guten Beispielen.“

*„Weiterhin gute Angebote und freundliche Dozent*innen“*

4 Teilhabeplanung praktisch

NEU

Als Leistungserbringer verfassen Sie Teilhabepläne und schreiben Entwicklungsberichte. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Erarbeitung und Formulierung von Zielen, Maßnahmen und Indikatoren.

Aber wie gelingt das personenzentriert und unter Beachtung des Wunsch- und Wahlrechts des Leistungsberechtigten?

In der Fortbildung haben Sie zwei Tage die Möglichkeit, sich für diese Aufgabe fit zu machen. Anhand eigener und/oder fiktiver Fälle werden Zielvereinbarungsgespräche geübt, Ziele SMART formuliert, geeignete Maßnahmen erarbeitet und Indikatoren der Zielerreichung bestimmt. Alle Teilaufgaben werden auf der Grundlage des Teilhabeinstruments Berlin (TIB) und der Integrierten Teilhabeplanung Brandenburg (ITP) gestaltet und eingeübt.

Schwerpunkte:

- Wie gelingt das Einbeziehen der Leistungsberechtigten in der Zielfindung und -formulierung?
- Wie können Ziele SMART formuliert werden?
- Wie sind Indikatoren zu bestimmen und zu beschreiben?
- Was sind geeignete Maßnahmen zur Zielerreichung?
- Wie ist die Zielvereinbarung in den Gesamtprozess der Teilhabeplanung einzubetten?

Datum: **06.05.24 bis 07.05.24**
Zeit: **9:00 – 16:00 Uhr**
Dozentin: **Ortrun Müther**
(Fachpädagogin, NLP Master und Coach, Kommunikationstrainerin)
Fortbildungs-Nummer: **240506**
Kosten: **440,00 €**

Anmelden

5 Einführung in Einfache Sprache nach dem Motto: Es muss nicht perfekt sein, aber ein Anfang sollte gemacht werden

Einfache Sprache nimmt in der Gesellschaft einen immer größeren Stellenwert ein. Durch sie erhalten viele Personen selbstbestimmt Zugang zu Informationen. Fachkräften erleichtert sie die Kommunikation mit den Beschäftigten. Sie richtet sich z. B. an Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit der Krankheit Demenz, Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen oder lesen können.

Schwerpunkte:

- Unterschiede zwischen einfacher und leichter Sprache kennlernen
- Überblick über den Nutzen und die Verwendung erhalten
- Sensibilisierung für den Umgang und Einsatzmöglichkeiten im Beruflichen Alltag

Datum: **13.05.24**
Zeit: **9:00 – 14:00 Uhr**
Dozentin: **Beatrix Babenschneider** (ehemalige Werkstatträtin und Übersetzerin in die leichte Sprache der LWB)
Fortbildungs-Nummer: **240513**
Kosten: **220,00 €**

Anmelden

6 Neu als Fachkraft oder Gruppenhelfer*in in der WfbM

Aller Anfang ist schwer. Der Start in einer WfbM ist i.d.R. mit Veränderungen verbunden. Neben der beruflichen Kompetenz bedarf es plötzlich pädagogischer Fähigkeiten und Kenntnisse.

Die 3-tägige Fortbildung soll den Beginn erleichtern! Es werden erste Grundlagen für die tägliche Arbeit vermittelt und die Entwicklung einer neuen beruflichen Identität gestärkt.

Schwerpunkte:

- Der gesetzliche Auftrag in der WfbM
- Zusammenarbeit in der WfbM
- Selbstbestimmung und Teilhabe fördern
- Teilhabe personenzentriert planen (TIB)
- Beziehungsgestaltung
- Arbeitsprozesse entwicklungsfördernd gestalten
- Bildungsangebote personen- und zielgruppenorientiert durchführen

Datum: **22.05.24 bis 24.05.24**
Zeit: **9:00 – 16:00 Uhr**
Dozentin: **Ortrun Müther** (Fachpädagogin, NLP Master und Coach, Kommunikationstrainerin)
Fortbildungs-Nummer: **240522**
Kosten: **660,00 €**

Anmelden

7 Umsetzung der Gewaltpräventionskonzepte: Multiplikator*innen-Schulung

NEU

Bilden Sie Expert*innen für Ihr Unternehmen aus, um Ihr Gewaltpräventionskonzept mit Leben zu füllen.

Mit unseren Schulungen für Multiplikator*innen ermöglichen Sie es Ihren Mitarbeitenden und Beschäftigten, sich Expertise zur Umsetzung Ihres Gewaltschutzkonzeptes in Ihrer Einrichtung anzueignen. Dabei geht es insbesondere um die folgenden Themen:

- Wie gehen wir mit gewaltbetroffenen Personen um, die sich hilfesuchend an uns wenden?
- Wie können Einführungs- und Auffrischungsveranstaltungen für neue und auch langjährige Mitarbeiter*innen sowie Beschäftigte zum Thema Gewaltprävention gestaltet werden?

Zielgruppe sind Personen, die als erste Anlaufstelle für Betroffene und Ratsuchende fungieren oder an der Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes beteiligt sind. Unsere Schulungen finden in einfacher Sprache statt und sind daher für alle Personen geeignet.

Wünschenswert ist die Umsetzung der Multiplikator*innen-Schulung als Tandem.

Das bedeutet: Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten als Multipikator*innen-Team in der WfbM zusammen und tragen Ihr Wissen in die Unternehmen. Sie lernen in der Schulung gemeinsam.

Zeit jeweils: **9:00 – 16:00 Uhr**

Dozent*in: **Sascha Omidi** (Gewaltpräventionsexperte)
Ruth Nießen (Mediatorin)

3-tägiger Grundkurs zu den Themen Sexualisierte Gewalt, Mobbing und digitale Gewalt:

- Kollegiale Beratung sowie
- Entwicklung und Durchführung von Schulungsformaten

Datum: **27.05.24 bis 29.05.24**
Fortbildungs-Nummer: **240527**
Kosten: **660,00 €**

Anmelden

1-tägiger Aufbaukurs zur Aneignung von Kompetenzen:

- der Konzeptevaluation und
- der Konzeptweiterentwicklung

Datum: **01.10.24**
Fortbildungs-Nummer: **241001**
Kosten: **220,00 €**

Anmelden

8 Gewaltfreie Kommunikation

Sie möchten mehr Vertrauen und einen besseren Kommunikationsfluss mit anderen erhalten?

Das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg kann dabei helfen. Die GFK unterstützt bei der friedlichen Konfliktlösung im privaten als auch im beruflichen Kontext.

Sie ermöglicht Ihnen in der Arbeit mit Menschen eine wertschätzende Beziehung aufzubauen und mehr Kreativität und Kooperation im gemeinsamen Handeln.

Schwerpunkte:

- Modell der GFK nach Rosenberg
- Aktivierung der Kommunikation durch GFK
- wertschätzender Beziehungsaufbau durch GFK
- Übungen an Beispielen

Datum: **06.06.24**
Zeit: **9:00 – 16:00 Uhr**
Dozentin: **Nina Mahn**
(Dipl. Psychologin)
Fortbildungs-Nummer: **240606**
Kosten: **220,00 €**

Anmelden

9 Einführung in die SPZ-Prüfungsleistungen

Kosten-frei

Sie verfügen über eine abgeschlossene SPZ und sind (geprüfte) Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung?
Sie beraten und unterstützen Ihre Kolleg*innen in der Planung, Durchführung und Evaluation von Teilhabeplanungen oder Projektarbeiten im Rahmen der Teilnahme eines SPZ- oder gFAB-Lehrgangs?
Dann sind Sie in unserem kostenlosen Angebot zur „Einführung in die Prüfungsleistungen“ genau richtig.
Sie erhalten einen ausführlichen Überblick über unsere Erwartungen an die Teilnehmenden der SPZ / gFAB und eine Einführung in das methodische und didaktische Vorgehen bei Teilhabeplanungen und Projektarbeiten.

Erfahren Sie welche Good-Pratice-Beispiele in der Vergangenheit im Rahmen der Lehrgänge verfasst wurden und welche Ideen weniger gelungen waren und warum.
Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch, um die Nachhaltigkeit für Projekte und Teilhabeplanungen in den Einrichtungen zu stärken.

Teilhabeplanung: **07.06.24** / via Zoom
10:00 – 12:00 Uhr
Praxisprojekt: **30.09.24** / via Zoom
10:00 – 12:00 Uhr
Fortbildungs-Nummer: **240607**

Anmelden

10 Zertifikats-Einführungskurs Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

NEU

Sie arbeiten mit Personen, die Unterstützung bei der Kommunikation benötigen oder Schwierigkeiten bei der Kommunikation haben?

Sie wollen die Unterstützte Kommunikation als Methode kennen- und nutzenlernen? Der Einführungskurs des Zertifikatkurses zur Fachkraft für Unterstützte Kommunikation bietet Ihnen diese Möglichkeit.

Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen erhalten Sie praktische Anwendungsmöglichkeiten und fachlichen Austausch.

Der Einführungskurs umfasst 16 Fortbildungsstunden à 45 Minuten und wird von einer autorisierten Referentin z.T. mit einer unterstützt kommunizierenden Co- Referentin gehalten.

Der Einführungskurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. führt die Teilnehmenden in die Unterstützte Kommunikation ein und vermittelt die Grundlagen des Fachgebietes. Die Inhalte des Kurses sind in fünf Bausteinen festgelegt.

Weitere Informationen:
www.gesellschaft-uk.org

Zertifikat
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.
Bei einer aktiven Teilnahme erhalten Teilnehmende ein Zertifikat der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

Das Zertifikat des Einführungskurses berechtigt dazu, das Zertifikat eines Aufbaukurses zu erwerben.

Dieser Kurs kann als Teil der Fortbildungsreihe zur UK-Fachkraft nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. besucht werden.

Datum: **17.06.24 bis 18.06.24**
Zeit: **9:00 – 16:30 Uhr**
Dozentin: **Anna Amato**
(Dipl. Rehabilitationspädagogin, Akademische Sprachtherapeutin)
Fortbildungs-Nummer: **240617**
Kosten: **440,00 €**

Anmelden

11 Stress-Frei arbeiten – Achtsamkeit für den beruflichen Alltag

Die Arbeit kann sehr anstrengend sein. Zum Glück gibt es Wege, positiv mit Belastungen umzugehen. Der gesunde Umgang mit Stress kann durch Achtsamkeit gelernt werden. Man fühlt sich weniger gestresst, erholt sich schneller von Belastungen und ist zufriedener mit seinem Leben.

Im Workshop werden Wissen und Techniken vermittelt sowie Übungen für den Alltag ausprobiert.

Schwerpunkte:

- Was bedeutet Achtsamkeit?
- Was ist Stress?
- Warnsignale erkennen und beeinflussen: Wie gehe ich mit Stress um?
- Wer oder was unterstützt mich in stressigen Situationen?
- Wie kann ich achtsam im beruflichen Alltag sein?

Datum: **14.06.24**
Zeit: **9:00 – 14:00 Uhr**
Dozentin: **Maria Keil**
(M.A. Rehapädagogik, Systemische Beraterin)
Fortbildungs-Nummer: **240614**
Kosten: **220,00 €**

Anmelden

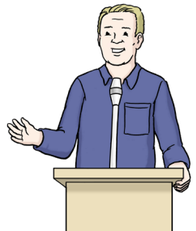
12 (Angst-) Frei Sprechen – Meinungen gekonnt vertreten

Reden, Vortragen, Auftreten – in zwei Seminar-Tagen erleben Sie, wie es sich anfühlt, ohne Scham und Angst vor einer fremden Gruppe zu sprechen. Sie üben Ihre Ideen und Meinungen zu präsentieren und entwickeln ihren persönlichen Leitfaden, wie Sie Argumente vorbereiten und kommunizieren können. Um die Inhalte festigen zu können, finden die Termine mit zeitlichem Abstand statt.

Schwerpunkte:

- Wie überwinde ich meine Angst vor der Gruppe?
- Was ist mein Kommunikations-Stil?
- Wie laufen Gespräche ab?
- Besondere Gesprächs-Situationen meistern: Was tun, wenn´s schwierig wird?
- Wie können Körper, Mimik und Gestik eingesetzt werden, um Ideen überzeugend zu präsentieren?

Datum: **04.07.24 und 12.07.24**
Zeit: **9:00 – 14:00 Uhr**
Dozentin: **Eva-Maria Grosser**
(Dozentin für WR und FB)
Carsta Zimmermann
(Schauspielerin)
Fortbildungs-Nummer: **240704**
Kosten: **440,00 €**



Anmelden

13 Wie gestalte ich eine Vollversammlung in der Werkstatt?

Einmal im Jahr kann eine Vollversammlung von dem Werkstatt-Rat einberufen werden. In der Vollversammlung informiert er die Werkstatt-Beschäftigten über seine Arbeit und berichtet von anstehenden Veränderungen in der WfbM.

In diesem Seminar lernen Sie wie eine Vollversammlung geplant, vor- und nachbereitet wird. Welche Personen beteiligt sind und wer nicht dabei sein muss.

Schwerpunkte:

- Aufbau einer Vollversammlung
- Planung, Vorbereitung und Nachbereitung
- Beteiligte
- Durchführung

Datum: **08.07.24 und 02.10.24**
Zeit: **9:00 – 14:00 Uhr**
Dozentin: **Eva-Maria Grosser**
Fortbildungs-Nummer: **240708**
Kosten: **440,00 €**

Anmelden

14 Online-Diskussion: Die 3. GIBB-Experten-Runde „Digitale Teilhabe von Menschen mit Lernschwierigkeiten“

Kosten-frei

Das Arbeiten in der digitalen Welt ist längst in der Eingliederungshilfe angekommen.

Mittlerweile erstellen Träger ihre eigenen Lern- und Austausch-Apps zur besseren Vernetzung und Kommunikation. Aber war das schon alles?

Werden die klassischen Montage-, Verpackung- und Konfektionierarbeiten durch die Digitalisierung zukünftig wegfallen?

Wird es in der WfbM vermehrt klassische Betreuungsangebote geben? Oder können auch Menschen mit Lernschwierigkeiten die digitale Arbeitswelt nutzen?

Freuen Sie sich auf eine spannende GIBB-Experten-Runde mit Good-Practice-Beispielen aus unterschiedlichen Trägern.

Wir laden Sie ein, mit uns in einem kurzen Online-Format, über Ihre Fragen, Erfahrungen und Haltungen zu diskutieren.

Gesprächspartner*innen: u.a. **Helmut Roder** (LebensWerkGemeinschaft)

Datum: **05.09.24**
Zeit: **10:00 – 11:30 Uhr**
Moderation: **Marie Poltzien**
Fortbildungsnummer: **240905**
Online-Diskussion via Zoom
kostenfrei

Anmelden

GIBB

gemeinnützige Gesellschaft
für Integration und Bildung
in Berlin mbH

Inhouse-Schulungen und Bildungstage

Inhouse-Schulungen und Bildungstage

Alle Angebote sind auch Inhouse buchbar. Wir bieten Ihnen zudem individuell zugeschnittene Veranstaltungen an.
Die Formate, Inhalte, Termine und Orte stimmen wir entsprechend Ihrer Bedürfnisse ab.

Formate
- Bildungstage
- Vorträge
- Workshops
- Trainings
- Seminare
- Veranstaltungsmoderation (Klausuren, Tagungen, usw.)

Alle Formate können auch als Videoseminare durchgeführt werden.

Sie und Ihr Team sind auf ein Problem gestoßen und Sie finden gemeinsam keinen geeigneten Lösungsansatz? Eine Inhouse-Schulung kann dabei unterstützen.

Sie führen in Ihrer Einrichtung jährliche Bildungstage für alle Kolleg*innen durch, sind sich aber unsicher, welches Thema Sie anbieten sollen? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Unsere Angebote für Inhouse-Schulungen werden gemeinsam mit Ihnen erarbeitet.

Haben Sie bereits ein konkretes Thema im Blick, finden wir passende Dozierende.

Sind Sie sich noch unsicher, ob ein Workshop oder ein fachliches Seminar die richtige Art der Weiterbildung ist? Wir besprechen gemeinsam das Ziel der Veranstaltung.

Inhouse-Schulungen reduzieren Reisekosten zu weit entfernten Veranstaltungsorten.

Alle Teilnehmenden erhalten zeitgleich dieselben Informationen und sind am Lösungsprozess beteiligt. Sie fördern die interne Kommunikation und Zusammenarbeit in Ihrer Organisation.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen kleinen Auszug aus unserem Inhouse-Angebot:

1 Neu als Fachkraft oder Produktionshelfer*in

Aller Anfang ist schwer – das gilt besonders beim Jobwechsel. Der Start in einer WfbM ist i.d.R. mit Veränderungen verbunden. Häufig ist er ein Wechsel von einem Wirtschafts- in ein Sozialunternehmen. Neben der beruflichen Kompetenz bedarf es plötzlich pädagogischer Fähigkeiten und Kenntnisse.
Die 3-tägige Fortbildung soll den Beginn erleichtern! Es werden erste Grundlagen für die tägliche Arbeit vermittelt und die Entwicklung einer neuen beruflichen Identität gestärkt.

Schwerpunkte:
- Der gesetzliche Auftrag und das Leistungsspektrum der WfbM
- Bereiche und interdisziplinäre Zusammenarbeit in der WfbM
- Selbstbestimmung und Teilhabe fördern
- Teilhabe personenzentriert planen (TIB)
- Beziehungsgestaltung in der sozialen Arbeit
- Ein Team führen und Arbeitsprozesse entwicklungsfördernd gestalten
- Bildungsangebote personen- und zielgruppenorientiert durchführen

Zielgruppe:
Personen, die noch nicht zur SPZ angemeldet sind, aber den Bedarf des Erwerbs an sonderpädagogischem Wissen haben

2 Teamentwicklung

Zusammenarbeiten ist nicht immer leicht, auch wenn sich alle einig sind. Für ein aktives und zielführendes Miteinander sollten alle an einem Strang ziehen.

Weiß jede*r welche Aufgaben zu erledigen sind? Welche Rolle jede Person im Team einnimmt? Wie man sich auf die anderen Team-Mitglieder verlassen kann? In dem Seminar zur Teamentwicklung werden theoretisches Wissen und praktische Erfahrungen im Team erarbeitet.

Schwerpunkte:
- Grundlagen der Team-Entwicklung
- Aufgaben der Leitung
- Aufgaben im Team verteilen

Zielgruppe:
Abteilungen oder Teams, die z. B. interdisziplinär oder bereichsübergreifend miteinander arbeiten und die Kommunikation untereinander verbessern möchten

3 Teilhabeplanung: Ziele formulieren

Sie verfassen Teilhabepläne und schreiben Entwicklungsberichte?

Ein wesentlicher Bestandteil ist die Erarbeitung und Formulierung von Zielen, Maßnahmen und Indikatoren. Aber wie gelingt das personenzentriert und unter Beachtung des Wunsch- und Wahlrechts des Leistungsberechtigten?

In der Fortbildung haben Sie zwei Tage die Möglichkeit, sich für diese Aufgabe fit zu machen. Anhand eigener und /oder fiktiver Fälle werden Zielvereinbarungsgespräche geübt, Ziele SMART formuliert, geeignete Maßnahmen erarbeitet und Indikatoren der Zielerreichung bestimmt. Alle Teilaufgaben werden auf der Grundlage des Teilhabeinstruments Berlin (TIB) und der Integrierten Teilhabeplanung Brandenburg (ITP) gestaltet und eingeübt.

Schwerpunkte:

- Wie gelingt das Einbeziehen von Leistungsberechtigten in der Zielfindung- und -formulierung?
- Wie können Ziele SMART formuliert werden?
- Wie sind Indikatoren zu bestimmen und zu beschreiben?
- Was sind geeignete Maßnahmen zur Zielerreichung?
- Wie ist die Zielvereinbarung in den Gesamtprozess der Teilhabeplanung einzubetten?

Zielgruppe:
Teams, die gemeinsam auf einen fachlich-einheitlichen Stand Ziele nach dem ITP formulieren wollen

Weitere Themen

Wenn Sie Ihr Wunschthema nicht finden,
dann sprechen Sie uns bitte an.

Psychologie und Psychiatrie

- Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen verstehen und begleiten
- Menschen mit erworbenen Hirnschäden fördern
- Menschen mit Demenz verstehen und begleiten
- Umgang mit Ängsten und Zwängen
- Geistige Behinderung als Doppeldiagnose
- Faktor Sucht – Handlungssicherheit im Umgang mit süchtigen Menschen
- Begleitung von Menschen mit forensischem Hintergrund

Grundlagen der pädagogischen Arbeit

- Bundesteilhabegesetz – Grundlagen für Fachkräfte
- Lehr- und Lernmaterialien gestalten
- Förderung durch Arbeit
- Projektplanung leicht gemacht
- Hilfe, die Eltern kommen –
  Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen
- ICF in der Eingliederungshilfe – Einführung
- Update Recht: Was gibt es Neues im Sozialrecht für die WfbM?

Bilden – Anleiten – Begleiten

- Lernen durch Spielen – so macht Lernen (wieder) Freude
- Didaktik und Methodik in der beruflichen Bildung
- Digitale Medien in der beruflichen Bildung
- Soziale Medien – Umgang mit Cybermobbing
- Berufliche Bildung für schwerstmehrfachbehinderte Menschen
- Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte – Visualisierung am Flipchart
- Menschen mit Lernschwierigkeiten fördern
- Komplexe Behinderung / Menschen mit hohem Assistenzbedarf
- Lebenslanges Lernen – Förderung von älteren Menschen
- Mit Menschen arbeiten – Welche Haltung und Aufgaben erfordert die Unterstützung und Versorgung von beeinträchtigten Menschen
- Kulturelle Vielfalt im Berufsalltag
- Veränderung gestalten – Trauerbegleitung von Menschen mit Behinderungen
- Aufstehen gegen Rassismus – Umgang mit rechtspopulistischen Parolen

Soziale und persönliche Kompetenzen

- Schlüsselqualifikationen fördern
- Umgang mit Konflikten – Deeskalationstraining
- Helfen bis zum Umfallen – professionelles Handeln statt problematisches Helfen
- Gesundheit am Arbeitsplatz

Führen und Leiten

- Mitarbeitergewinnung und -bindung: Werteorientiertes Unternehmen
- Change Management – Führen in Zeiten der Veränderung
- Kommunikation und Führung – Trainieren eigener Kommunikationskompetenzen
- Motivierende Gesprächsführung – Dem Widerstand die Stirn bieten
- Meetings professionell leiten
- Anleitung von Praktikant*innen – Berufspraktika erfolgreich organisieren und durchführen

Lehrgänge

Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung, Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Fachkräfte in der beruflichen Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen **(SPZ Fachkräfte)**	
11.03.24	Lehrgangsstart SPZ B 78
03.06.24	Lehrgangsstart SPZ B 79
23.09.24	Lehrgangsstart SPZ B 80
04.11.24	Lehrgangsstart SPZ B 81

Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung, Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Facharbeiter*innen und gewerbliche Kräfte mit dem Schwerpunkt Arbeitsassistenz **(SPZ Fachkräfte Vollzeit)**	
01.04.24	Lehrgangsstart SPZ V 35
01.10.24	Lehrgangsstart SPZ V 36

Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Leiter*innen sowie leitende Mitarbeiter*innen in der WfbM **(SPZ Führungskräfte)**	
26.11.24	Lehrgangsstart SPZ FK 2024

Blended Learning – Wo analoge Türen schließen, öffnen sich digitale

Die Lehrgänge finden im Blended Learning Format statt.

Die Teilnehmenden können durch Selbstlernphasen Vertiefungsthemen auswählen und Schwerpunkte setzen.

Das bedeutet, dass Lernprozesse mit den passenden Methoden im Wechsel von Präsenz- und Onlineunterricht begleitet werden.

1 SPZ Fachkräfte

Qualifikation
Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung, Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Fachkräfte in der beruflichen Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen

Zielgruppe
Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung und mindestens 1-jähriger Tätigkeit in einer WfbM oder anderen Einrichtung der Rehabilitation.

Ziele
Die SPZ dient der Qualifikation für die Arbeit mit körperlich, geistig und /oder psychisch beeinträchtigten oder behinderten Menschen.

Über den erfolgreichen Lehrgangsabschluss wird ein Zertifikat ausgestellt, das bundesweit als Sonderpädagogische Zusatzausbildung gemäß § 9 WVO anerkannt ist.

Für die Prüfung zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) hat die GIBB gGmbH gemeinsam mit der zuständigen Stelle des LASV Brandenburg einen Prüfungsausschuss eingerichtet.

Die Prüfung ist derzeit für Fachkräfte möglich, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz im Bundesland Brandenburg haben.

Die Vorbereitung und Durchführung der Prüfung zur gFAB sind nicht Bestandteil der SPZ Fachkräfte, sondern werden auf Nachfrage zusätzlich angeboten.

Umfang: **650 h**
(540 h Theorie zzgl. 110 h für Durchführung Teilhabeplanung und Praxisprojekt in der Einrichtung)
Kosten: **5.850,00 €**

2 SPZ Kompakt

Qualifikation
Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung, Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Fachkräfte in der beruflichen Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen

Zielgruppe
Fachkräfte, die bereits in einem Arbeitsfeld der Rehabilitation tätig sind.

Weitere Zugangsvoraussetzungen sind:
- pädagogischer, therapeutischer oder psychologischer Fachschul-, Fachhochschul- oder Hochschulabschluss, z.B. Ergotherapeut*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Erzieher*innen
  oder bestandene Meisterprüfung, z.B. Küchenmeister*in, Industriemeister*in
  oder Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilder*innen (ReZA)
- sonderpädagogische Grundkenntnisse
- mindestens einjährige Tätigkeit in einer WfbM oder einer anderen Einrichtung der Rehabilitation

Ziele
Als kompakter Lehrgang wird auf Grundkenntnissen der Sonderpädagogik aufgebaut. Dazu absolvieren die Teilnehmenden einzelne Inhalte des Gesamtprogramms der SPZ.

Über den erfolgreichen Lehrgangsabschluss wird ein Zertifikat ausgestellt, das bundesweit als Sonderpädagogische Zusatzausbildung gemäß § 9 WVO anerkannt ist.

Für die Prüfung zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) hat die GIBB gGmbH gemeinsam mit der zuständigen Stelle des LASV Brandenburg einen Prüfungsausschuss eingerichtet.

Die Prüfung ist derzeit für Fachkräfte möglich, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz im Bundesland Brandenburg haben.

Umfang: **240 h**
Kosten: **2.800,00 €**

3 SPZ Fachkräfte Vollzeit

Qualifikation
Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung, Sonderpädagogische Zusatzausbildung für arbeitsuchende Facharbeiter*innen und gewerbliche Kräfte mit Schwerpunkt Arbeitsassistenz

Zielgruppe
Facharbeiter*innen und gewerbliche Kräfte aus Dienstleistungsberufen und dem Handwerk mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufserfahrung (auch wenn diese sich selbst in der beruflichen Rehabilitation befinden).

Ziele
Diese Qualifizierung eröffnet den Zugang zu chancenreichen Berufsfeldern:

- Werkstätten für behinderte Menschen (Gruppenleiter*innen bzw. Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung)
- andere Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation (Integrationsfachdienste, Integrationsbetriebe und Integrationsprojekte)
- persönliche Arbeitsassistenz für Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Die in der Ausbildung und der Berufstätigkeit erworbenen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden für die Arbeit mit körperlich, seelisch und geistig behinderten Menschen ergänzt.

Über den erfolgreichen Lehrgangsabschluss wird ein Zertifikat ausgestellt, das bundesweit als Sonderpädagogische Zusatzausbildung gemäß § 9 WVO anerkannt ist.

Umfang: **10 Monate**
Kosten: **7.333,20 €**

Kostenübernahme
Die Kosten werden in der Regel durch die Arbeitsagenturen, Rentenversicherungen, Berufsgenossenschaften (und weiteren Kostenträgern) mit einem Bildungsgutschein übernommen. Nicht enthalten sind Fahrt- bzw. Reisekosten für Exkursionen.

Der Kurs ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert.

4 SPZ Führungskräfte

Qualifikation
Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Leiter*innen sowie leitende Mitarbeiter*innen in der WfbM

Zielgruppe
(Angehende) Leitungskräfte der mittleren und obere Führungsebene aus dem Arbeitsfeld der WfbM bzw. „andere Leistungsanbieter“.

Ziele
Diese Qualifizierung bietet:

- aktuelles Fachwissen zur strategischen Unternehmensentwicklung
- (Weiter-)Entwicklung der eigenen Führungspersönlichkeit
- fachlichen Austausch der Teilnehmenden aus dem gesamten Bundesgebiet
- Hospitationen in ausgewählten Einrichtungen

Über den erfolgreichen Lehrgangsabschluss wird ein Zertifikat ausgestellt, das bundesweit als Sonderpädagogische Zusatzausbildung gemäß § 9, Abs. 2 WVO anerkannt ist.

Für die Prüfung zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) hat die GIBB gGmbH gemeinsam mit der zuständigen Stelle des LASV Brandenburg einen Prüfungsausschuss eingerichtet.

Die Prüfung ist derzeit für Fachkräfte möglich, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz im Bundesland Brandenburg haben.

Die Vorbereitung und Durchführung der Prüfung zur gFAB sind nicht Bestandteil der SPZ Fachkräfte, sondern werden auf Nachfrage zusätzlich angeboten.

Umfang: **330 h**
Kosten: **6.600,00 €**

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldung
Sie können sich per E-Mail anmelden:
kurzfortbildungen@gibb-berlin.de

Hilfe in der Fortbildung
Wenn in Ihrem Schwer-Behinderten-Ausweis ein B steht, können Sie zu allen Fortbildungen eine Hilfe mitbringen, zum Beispiel jemanden aus der Familie oder eine Assistenz-Person. Die Hilfe muss für die Fortbildung nichts bezahlen.

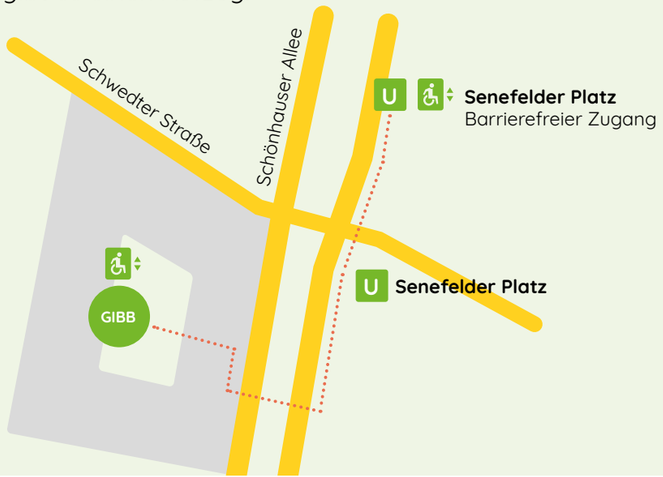
Wenn Sie nicht kommen können / Absagen
Wenn Sie doch nicht am Kurs teilnehmen können, senden Sie uns eine E-Mail.

Bis vier Wochen vor Beginn kostet der Rücktritt nichts. Danach müssen Sie 100 % der Kosten zahlen. Sie können jedoch eine Ersatzperson einsetzen.

Teilnahme-Bescheinigung
Sie erhalten nach der Fortbildung eine Teilnahme-Bescheinigung.

Bezahlung
Nach der Fortbildung erhält Ihre Werkstatt oder Ihre Einrichtung eine Rechnung.

Wie komme ich zur GIBB?
Mit der U-Bahn U2 bis Senefelderplatz. Dort gibt es einen Aufzug.
Die GIBB ist im Hinterhaus in der Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin.
Im Haus gibt es einen Aufzug.



Unsere barrierefreien Seminarräume

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung
Zu allen Bildungsangeboten ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich:
GIBB gGmbH, Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin oder **kurzfortbildungen@gibb-berlin.de**
Schriftliche Anmeldungen sind verbindlich. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere AGB an.
Anmeldeschluss ist jeweils 4 Wochen vor Start der Veranstaltung.
Unsere Veranstaltungen werden nur mit ausreichender Anzahl von Teilnehmer*innen durchgeführt.

Begleitung
Wenn Sie Unterstützung benötigen, ist die Teilnahme für die Begleitpersonen kostenfrei.

Fortbildungskosten
Die Kosten sind nach Erhalt der Rechnung auf dem ausgewiesenen Geschäftskonto der GIBB gGmbH zu überweisen. Die Kosten beziehen sich auf die Teilnahmegebühr. Für Verpflegung und eine ggf. erforderliche Unterbringung sorgen Sie bitte selbst.

Ausfall
Bei außerordentlichen Gründen behält sich die GIBB gGmbH vor, eine Fortbildung zu verschieben oder abzusagen. Sie werden umgehend dazu benachrichtigt. Bei Ausfall der/des Dozent*in kann nach Möglichkeit ein adäquater Dozentenwechsel erfolgen.

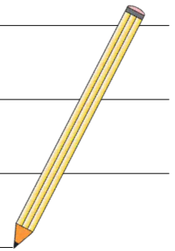
Stornierung
Ein Rücktritt hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen. Teilnehmer*innen können sich bis vier Wochen vor Seminarbeginn ohne Kosten abmelden. Nach diesem Zeitraum ist eine Stornierung nicht möglich. Es werden 100% der Kosten unabhängig vom Absagegrund, in Rechnung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu schicken.

Teilnahmebescheinigung
Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

Datenschutz
Die Bearbeitung von Anmeldedaten erfolgt gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Mit der Anmeldung erklärt sich die Person einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten von der GIBB gGmbH gespeichert und zur Durchführung der Fortbildung verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die/Der Teilnehmer*in erklärt sich damit einverstanden, dass sein/ihr Name sowie der Name des Arbeitgebers in einer Leiste der Teilnehmenden aufgeführt werden.

Haftung
Die GIBB gGmbH übernimmt keine Haftung bei Unfällen, Sach- und Personenschäden sowie Eigentumsverlust.

Notizen



Impressum

Herausgeberin
GIBB gGmbH
Anne-Marie May
Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin
info@gibb-berlin.de
www.gibb-berlin.de

Programmentwicklung und Veranstaltungsmanagement
Marie Poltzien und Ruth Nießen

Fotografie
Thomas Lehmann

Illustrationen
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013

Gestaltung und Druck
Union Sozialer Einrichtungen gGmbH

GIBB

gemeinnützige Gesellschaft
für Integration und Bildung
in Berlin mbH